

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[1460] Lobz, den 2. Januar 1900.
P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich meine seit dem Jahre 1881 hier bestehende Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung ohne Außenstände und Geschäftsschulden an Herrn Leon Sima käuflich abgegeben habe.

Rechnung 1899 werde zur nächsten Ostermesse ordnungsmäßig regulieren. Etwaige Disponenten — wo solche gestattet werden — sowie alle neue (1900) Sendungen ersuche auf Rechnung meines Herrn Nachfolgers zu buchen.

Derselbe, mit den erforderlichen Fachkenntnissen und mit mehr als nötigen Geldmitteln versehen, wird die Buchhandlung in der bisherigen soliden Weise fortführen, und bitte ich, das mir geschenkte Vertrauen auf meinen Nachfolger gef. übertragen zu wollen. Herr R. F. Koehler in Leipzig spreche hiermit meinen verbindlichsten Dank für die prompte Besorgung meiner Kommissionen aus.

Hochachtungsvoll
R. Schatke.

Lobz, den 2. Januar 1900.
P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mitteilung des Herrn R. Schatke erlaube mir, Sie in Kenntnis zu setzen, daß ich am heutigen Tage dessen Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung ohne Außenstände und Geschäftsschulden käuflich erworben habe und unter der Firma

„R. Schatke“ (Inhaber Leon Sima) weiterführen werde.

Gestützt auf meine langjährigen Erfahrungen und mit genügenden Geldmitteln versehen, hoffe ich, das von mir erworbene und auf solider Basis ruhende Geschäft einer soliden Weiterentwicklung entgegenführen zu können.

An die Herren Verleger richte die höfliche Bitte, mein Unternehmen durch freundliche Offenhaltung oder Neuöffnung des Kontos gütigst unterstützen zu wollen.

Etwaige Disponenten der Ostermesse 1900 werde ich, Ihre gütige Genehmigung voraussetzend, übernehmen. Die Saldo der Rechnungen 1899 werden seitens meines Herrn Vorgängers bezahlt werden.

Meinen Bedarf in Neuheiten werde selbst wählen, doch ersuche höflich um unverlangte Zusendung von Katalogen und Prospekten zc.

Meine Vertretung in Leipzig hatte Herr R. F. Koehler auch fernerhin die Güte zu übernehmen, und wird derselbe stets mit Rasse versehen sein, um Barsendungen sofort einzulösen.

Mit Hochachtung
Leon Sima,
Inhaber der Firma R. Schatke in Lobz.

[1405] Ich domiziliere jetzt Dresdnerstrasse 24, IV.

Hans Adler Verlag u. Versand
in Leipzig.

[1434] Moskau, Neglinaja 4,
29. Dezember 1899.

Wir machen Ihnen hierdurch die Anzeige, daß wir am hiesigen Plage eine Sortimentsbuchhandlung unter der Firma

V. Alschwang & A. Gerlach

gegründet haben. Wir beabsichtigen, den Sortimentsbetrieb in vollem Umfange aufzunehmen, werden unser Hauptaugenmerk aber auf den Vertrieb periodischer Unternehmungen richten und haben das Modejournal-Geschäft des Herrn V. N. Alschwang übernommen. Dieses Spezialgeschäft werden wir in der seitherigen Ausdehnung gleichfalls weiterbetreiben und nach Möglichkeit erweitern.

Unseren Bedarf beziehen wir im allgemeinen nur bar und bitten, uns keinerlei berechnete, unverlangte Zusendungen zu machen. Dagegen sind uns Probe-Hefte, sowie Nummern einschlägiger Unternehmungen erwünscht, und wir bitten, uns solche stets, auch unverlangt, zugehen zu lassen.

Die Vertretung unserer Firma übertragen wir Herrn V. Fernau in Leipzig.

Hochachtungsvoll
V. Alschwang & A. Gerlach.

Alexander Köhler, Buchhandlung
in Dresden, Weissegasse 5.

Dresden, im Januar 1900.

[1282] P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, dass ich nach dem Ableben meines lieben Vaters im April 1899 nunmehr das väterliche Geschäft unter der Firma

Alexander Köhler, Dresden,

sowie die Filiale in Bodenbach allein übernommen habe.

Der bisherige Teilhaber, Herr Ernst Schürmann, ist auf Grund freundschaftlichen Uebereinkommens bereits am 1. Juli 1899 aus der Firma ausgeschieden.

Indem ich Sie ersuche, das meinem Vater stets in so reichem Masse geschenkte Wohlwollen auch auf mich übertragen zu wollen, bitte ich, von meiner Unterschrift gütigst Kenntnis nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll
Adolf Köhler.

Herr Adolf Köhler wird zeichnen:
Alexander Köhler.

Theobald Schmuck, München,
Buchhandlung, 4. Januar 1900.
Corpshaus Bavaria,
Platzl 5.

[1216] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich von heute an mit dem Buchhandel in direkten Verkehr trete und Herrn Gustav Brauns in Leipzig die Besorgung meiner Kommission übertragen habe.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte um Zusendung Ihrer Wahlzettel, Cirkulare und Kataloge.

Hochachtungsvoll
Theobald Schmuck.



Verlagsbuchhandlung
Hermann Walther
in Berlin W.

[1275] In meinen Verlag ist übergegangen:

Die Volksunterhaltung.

Zeitschrift

für die gesammten Bestrebungen auf dem Gebiete der Volksunterhaltung.

Unter Mitwirkung des Schiller-Theaters
herausgegeben

von

Raphael Löwenfeld.

Jährlich 12 Hefte.

Preis für den Jahrgang 2 M ord.,
1 M 50 S bar.

Einzelne Hefte 20 S ord., 15 S bar.

In einigen Tagen erscheint Heft 1/2 des II. Jahrganges mit folgendem Inhalt:

Die Berliner Volksbühnen. Von Raphael Löwenfeld. — Das Arbeitertheater in Berndorf. Von Richard Frank. — Was weiß das deutsche Volk von Goethe? Von Fritz Anders. — Das Verhältnis des Volkes zur bildenden Kunst. Von P. K. Rosegger. — Bücher. — Berichte. — Briefwechsel mit allen für alle. — Programm-Muster. — Anzeigen.

— Probehefte stehen in mäßiger Anzahl gratis zur Verfügung. —

Berlin, am 5. Januar 1900.

Verlagsänderung.

[1331] Die Unterzeichneten erklären hiermit übereinstimmend, daß infolge gütlicher Vereinbarung das

Handwörterbuch

des gesamten Versicherungswesens,

dessen erster Band ganz auf Kosten des Herrn Baumgartner hergestellt worden, und wovon Lieferung 1—6 im Selbstverlag, Lieferung 7—10 im Verlag von Karl J. Trübner erschienen sind, nunmehr wieder ganz in den Selbstverlag des Herrn Eug. Baumgartner übergeht.

Sträßburg, den 16. Dezember 1899.

Baumgartner. Karl J. Trübner.

[1344] Kommissions-Übernahme.

Ich übernahm die Kommission der Firma

Verlag der deutsch-französischen
Rundschau, M. Henry

in München, Türkenstrasse 11/I.

Der gesamte Verlag wird von mir ausgeliefert.

Leipzig, 6. Januar 1900.

Hermann Dege.